



JAHRESAUSKLANG • 08. DEZEMBER 2012 • SPECIAL DER WEINFREUNDKREIS BESUCHT ST.GALLEN

2012 - EIN RÜCKBLICK

März

Besichtigung und Weinprobe im Staatsweingut Meersburg

Juni

Weinseminar:

Syrah vs. Shiraz - Frankreich gegen den Rest der Welt

September

Führung durch den Versuchs- und Demo-Rebberg und Fachprobe in der Schule Rheinhof, Frumsen/SG

Oktober

3-tägige Weinreise nach Südtirol

Dezember

Jahresausklang

Der Weinfreundekreis besucht St.Gallen

ST. GALLEN

An einem trüben, nasskalten Nachmittag trafen wir uns im Zentrum von St.Gallen. Bis unsere Stadtführerin einige Minuten später eintraf, machten sich die kalten Füße bereits bemerkbar. Trotz herauf schleichender Kälte hörten wir tapfer den Ausführungen zu.

Nebst Hinweisen zu erwähnenswerten Gebäuden erfuhren wir etwas über die St.Galler Stickerei. Einst war die Region eines der weltweit wichtigsten und grössten Herstellungs- und Exportgebiete von Stickereiprodukten. Noch heute gelten die *St.Galler Spitzen* als beliebtes Ausgangsmaterial für teure Kreationen der Pariser Haute Couture.

Interessantes erfuhren wir während der Besichtigung der ehemaligen Stiftskirche, die nebst der eindrucksvollen Fassade mit den zwei Türmen nicht zu übersehen und somit ein magischer Anziehungspunkt ist. Im Jahr 612 errichtete hier der irische Wandermönch Gallus eine Einsiedlerei. Daraus entstand 719 ein Kloster. Nach wechselvoller Geschichte ist die Abtei 1805 aufgehoben worden.

Ein Highlight war die Besichtigung der Stiftsbibliothek. Sie zählt zu den ältesten und schönsten Bibliotheken der Welt. Bereits im 8. Jahrhundert verfügte das Kloster St.Gallen über eine bedeutende Sammlung von Büchern, die sich rasch vermehrte. Der heutige Bibliothekraum entstand zwischen 1758 und 1767 unter der Leitung des Bregenzerwälder Baumeisters Peter Thumb. Die wechselnden Ausstellungen wertvoller Manuskripte und Unikate geben einen nachhaltigen Eindruck der St.Galler Klosterkultur. Der Barocksaal der Stiftsbibliothek überrascht durch seine reiche Rokoko-Ausstattung. Der Bücherbestand der heute noch aktiven Bibliothek beträgt rund 160'000 Bücher. Die beeindruckende Sammlung frühmittelalterlicher Original-Handschriften macht diese Institution weltberühmt. Über 400 Bände sind mehr als 1'000 Jahre alt.

«ALTE POST», ST.GALLEN: DER HIMMEL IM ERSTEN STOCK

Wie meinte das Tagblatt im Dezember 2011?

„Eine kleine Holztüre und ein enger Gang, unwillkürlich duckt man sich und windet sich eine Treppe hoch.“

Die «Alte Post» ist einer dieser wunderbaren Orte, welche die St.Galler Erststock-Gastronomie zum Leuchten bringen. Eine kleine Stube mit dunklen Holzwänden, Holzboden und heller Decke mit dunklen Balken, schwere Holztische, die einem zuraunen: Bleib, so lange du willst! Zur eigentlichen Stube kommt einen Stock höher eine zweite hinzu.“

Und genau hier im St.Galler Klosterviertel konnten wir nach einer interessanten Stadt- und Stiftsbibliotheksführung das Jahr 2012 in gemütlicher Atmosphäre und froher Runde ausklingen lassen.

Das Wirtepaar Cornelia und Alexander Zimmermann verwöhnte uns mit österreichisch angehauchten Köstlichkeiten aus ihrer Küche, die sie als «die kleinste Küche der Stadt» bezeichnen. Dazu gab es passend Österreich-Weine. Zwei aufmerksame, freundliche und aufgestellte Service-Mitarbeiter sorgten für eine ungezwungene Stimmung.



Ein Engel ist jemand,
den Gott dir ins Leben schickt,
unerwartet und unverdient,
damit er dir, wenn es dunkel ist,
ein paar Sterne anzündet.

2013 - EIN AUSBLICK

März

Weingut Haug, Weiningen/ZH
Betriebsbesichtigung und Weinprobe

Mai

Weinreise:
Vorarlberg – in Österreichs Diaspora gibt es gute Tropfen

September

Weinseminar:
Weine aus der Schweiz gegen den Rest von Europa -
Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Oktober

Weingut Burkhart, Weinfelden/TG
Betriebsbesichtigung und Weinprobe

Dezember

Jahresausklang
Der Weinfreudekreis besucht Baden/AG